

SPRINGEN

* PONY * JUGEND * JUNIOREN * JUNGE REITER *
* KLEINE TOUR * ALLGEMEINE KLASSE * SENIOREN *



Wiener
Pferdesportverband

AUSTRAGUNGSBEDINGUNGEN

1. Allgemeine Bestimmungen

Alle Veranstalter von WR-LMS haben dafür Sorge zu tragen, dass während des Turniers diese Austragungsbedingungen in der Meldestelle aufliegen.

Für alle LMS-Bewerbe ist die ÖTO in der jeweils letzten Fassung maßgebend.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter, die einem dem Wiener Pferdesportverband (WPS) angeschlossenen Verein als Stammmitglied angehören. Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen. Für die Teilnahme an WR-LMS ist keine Qualifikation erforderlich.

Alle an WR-LMS teilnehmenden Pferde müssen in der Turnierpferdekartei des OEPS eingetragen sein.

ÖTO §55.1.12 gilt sinngemäß: Bei Turnieren und Bewerben sind nicht zugelassen und gegebenenfalls zu disqualifizieren: Pferde, die an Meisterschaftsbewerben teilnehmen und ab Ankunft am Turniergelände bis zum Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes von einem anderen als dem Meisterschaftsteilnehmer geritten werden.

Das LMS-Pferd darf nach Beginn der LMS (1. TB.) das Turniergelände nicht mehr verlassen.

Findet an einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden. Erlaubt ist die Arbeit an der Longe oder an der Hand, sowie das Trockenreiten am langen Zügel nach dem Bewerb durch eine andere Person.

3. Altersklassen

Die Einteilung der Altersklassen ist in ÖTO §12 geregelt.

Jugendliche, Junioren oder Junge Reiter können aber, innerhalb ihrer Startberechtigung lt. ÖTO, auch an WR-LMS einer höheren Altersklasse teilnehmen; d.h. Jugendliche in allen anderen Klassen außer der Kleinen Tour und der Seniorenklasse, Junioren in allen Klassen außer der Jugend- und der Seniorenklasse, Junge Reiter auch in der Kleinen Tour und der Allgemeinen Klasse.

Senioren: Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter ab Geburtsjahr 1975 und älter, die in der gültigen TOA Liste nicht unter den Plätzen 1 – 50 gelistet sind.

4. Titelbewerb

Die Startreihenfolge im 1. TB wird gelost, im 2. TB wird in gestürzter Reihenfolge zum Zwischenergebnis gestartet. Werden die Teilbewerbe im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen, starten MS-Teilnehmer zu Beginn.

4.1 Pony

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. Teilbewerb: **Ponyspringprüfung in zwei Umläufen Kl. A 90cm** RV.: § 225, 1, 2.1

2. Teilbewerb: **Ponystandardspringprüfung Kl. A 90cm** RV.: A2

4.2 Jugend

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. Teilbewerb: **Springprüfung in zwei Umläufen Kl. A 105cm** RV.: § 225, 1, 2.1
2. Teilbewerb: **Standardspringprüfung Kl. L 115cm** RV.: A2

4.3 Junioren

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. Teilbewerb: **Springprüfung in zwei Umläufen Kl. L 115cm** RV.: § 225, 1, 2.1
2. Teilbewerb: **Standardspringprüfung Kl. LM 125cm** RV.: A2

4.4 Junge Reiter

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. Teilbewerb: **Springprüfung in zwei Umläufen Kl. LM 125cm** RV.: § 225, 1, 2.1,
2. Teilbewerb: **Standardspringprüfung Kl. LM 125cm** RV.: A2

4.5 Kleine Tour

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. Teilbewerb: **Springprüfung in zwei Umläufen Kl. L 115cm** RV.: § 225, 1, 2.1
2. Teilbewerb: **Standardspringprüfung Kl. L 115cm** RV.: A2

4.6 Allgemeine Klasse

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei Tagen zu reiten sind.

1. Teilbewerb: **Springprüfung in zwei Umläufen Kl. M 135cm** RV.: § 225, 1, 2.1,
2. Teilbewerb: **Standardspringprüfung Kl. M 135cm** RV.: A2

4.7 Senioren

Der Titelbewerb besteht aus zwei Teilbewerben, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

1. Teilbewerb: **Springprüfung in zwei Umläufen Kl. A 105cm** RV.: § 225, 1, 2.1
2. Teilbewerb: **Standardspringprüfung Kl. L 115cm** RV.: A2

5. Ermittlung des Wiener Landesmeisters

Als WR-LM gilt der Reiter, der aus beiden Teilbewerben die geringste Anzahl an Fehlerpunkten aufweist. Bei Punktegleichheit auf den ersten drei Plätzen entscheidet ein Stechen mit Zeitwertung über die Platzierung, auf den weiteren Plätzen entscheidet die Zeit von TB 2.

6. Ehrenpreise

Die LM-Schärpen, sowie Medaillen und Stallplaketten für die Plätze 1 bis 3 sowie Ehrengaben für die Trainer der Meister in den Klassen Ponies, Jugend, Junioren und Junge Reiter werden vom Wiener Pferdesportverband (WPS) gestellt.

* * * * *